



Die Speerwerferin vor 20 Jahren, die mit ihrem langen weißen Kleid ebensogut zum Gartenfest gehen konnte



Vor 50 Jahren gab es unternehmungslustige Frauen, denen das Stillsitzen daheim hinter hermetisch verschlossenen Fenstern nicht mehr behagen wollte. Mit ihren bis zum Halse zugeknöpften Kleidern wagten sie sich auf eben neuangelegte Sportplätze und wirbelten mit ihren weiten Glockenröcken den Staub um und um. Man wollte klettern, laufen und springen und lernte Golf- und Tennisspiel — aber in ganz strengen Kreisen lachte man ein wenig verächtlich darüber. — Heute ist die Freude an der Bewegung ernst und selbstverständlich geworden und bedeutet nicht mehr „Spiel“ allein. Mädels von heute brauchen den Sport so dringend nötig wie die frische Luft zum Leben und Glückseligkeit.

— und die moderne Walküre beim Training im Sportklub